



Rundbrief Oktober 2009

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,**

an dieser Stelle darf und muss ich mich im Namen der Damen Merkel und Lengsfeld wie des Kreisverbandes bei allen Helferinnen und Helfern für ihr unglaubliches Engagement im Wahlkampf bedanken!!!

Schon im Februar begonnen haben wir bestimmt nicht alles richtig gemacht, doch wir haben die Fehler selbstbewusst an alle Orte getragen, an denen wir vorbereitet, diskutierten, verteilten, plakatierten, stritten, warben, mit dem Bollerwagen durch den Kiez streiften, Flugblätter, Postkarten und Internetseiten erstellten, telefonierten und wenn auch ein wenig erschöpft jede Menge Spaß hatten!

Der Preis des fleißigsten Wahlkämpfers geht dieses Jahr an **Hans-Jürgen Schulze**, für seine Leistungen sollte ihm jede(r) bei nächster Gelegenheit ordentlich die Hand schütteln.

Unser Ergebnis im Bezirk konnten wir leider nur marginal verbessern. Auf die spannende Frage ob das Ergebnis ein anderes geworden wäre hätte man andere Schwerpunkte gesetzt bzw. die vielen unverwirklichten Wahlkampffideen und -strategien doch noch realisiert wird es wohl nie eine Antwort geben – wir wollen aber für November einen Termin finden, um in einer großen „Jour-Fixe“ Runde eine fundierte **Nachbereitung** zu wagen und Folgerungen für 2011 bzw. 2013 zu ziehen.

Mit großer Anerkennung und Respekt auf die vielen Freunde blickend, die freiwillig und um der gemeinsamen Sache willen ihre Freizeit in so vielfältiger, kreativer wie handfester Weise in die Wahlkampagne einbrachten, wage ich schon jetzt die Feststellung, dass wir mehr davon gebraucht hätten, dass wir aber vor allem die **nächsten vier Jahre** alle brauchen, um unsere Ideen in die Gesellschaft zu tragen!

Es ist noch nicht zu spät, ich lade Sie herzlich dazu ein und wünsche

einen guten Start in die kommenden schwarz-gelben Regierungsjahre!


 Wolfgang Wehrl
 Kreisvorsitzender

**Zweitstimmenanteile ausgewählter Parteien nach Berlin, Berlin-Ost,
 Berlin-West
 und Bezirken in Prozent**

Region	Auszählungsstand	Zweitstimmenanteile					
		SPD	CDU	Die Linke	GRÜNE	FDP	Sonstige
Berlin insgesamt	100,0	20,2	22,8	20,2	17,4	11,5	7,8
Berlin Ost	100,0	18,1	16,8	33,8	14,2	7,7	9,4
Berlin West	100,0	21,6	27,0	10,8	19,6	14,2	6,8
Mitte	100,0	21,1	19,0	19,3	22,1	10,4	8,2
Friedrichshain-Kreuzberg	100,0	20,2	11,2	23,9	29,2	5,9	9,6
Pankow	100,0	18,6	16,7	27,7	20,1	8,0	8,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	100,0	21,4	26,4	9,1	21,6	16,1	5,3
Spandau	100,0	23,7	30,6	10,7	12,8	14,9	7,4
Steglitz-Zehlendorf	100,0	20,2	31,1	7,2	19,4	16,9	5,2
Tempelhof-Schöneberg	100,0	21,4	26,7	10,0	21,6	13,8	6,6
Neukölln	100,0	21,4	25,9	13,9	17,6	12,8	8,5
Treptow-Köpenick	100,0	19,7	18,5	33,7	11,0	8,0	9,1
Marzahn-Hellersdorf	100,0	16,5	18,1	40,8	7,0	7,7	10,0
Lichtenberg	100,0	17,3	16,3	41,2	8,8	6,6	9,8
Reinickendorf	100,0	21,5	33,0	9,3	13,6	15,8	6,9

Bundestagswahlkreis 84 Berlin - Friedrichshain-Kreuzberg - Prenzlauer Berg-Ost, Vorläufiges Endergebnis der Erststimmen						
--	--	--	--	--	--	--

Merkmal	Bundestagswahl 2009		Bundestagswahl 2005		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Pkte.
Wahlberechtigte	222.646	x	215.324	x	7.322	x
Wähler	160.245	72,0	164.838	76,6	-4.593	-4,6
ungültige Stimmen	2.581	1,6	3.034	1,8	-453	-0,2
gültige Stimmen	157.664	98,4	161.804	98,2	-4.140	0,2
SPD	26.312	16,7	33.562	20,7	-7.250	-4,0
CDU	18.315	11,6	18.300	11,3	15	0,3
DIE LINKE	27.570	17,5	29.145	18,0	-1.575	-0,5
GRÜNE	73.721	46,8	69.988	43,3	3.733	3,5
FDP	6.410	4,1	4.328	2,7	2.082	1,4
NPD	1.779	1,1	2.466	1,5	-687	-0,4
DKP	642	0,4		x	642	0,4
Feldhaus	1.549	1,0		x	1.549	1,0
Nägle	219	0,1		x	219	0,1
Stiewe	917	0,6	1.111	0,7	-194	-0,1
Willi-Weise-Projekt	230	0,1		x	230	0,1

**Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen**

Merkmal	Bundestagswahl 2009		Bundestagswahl 2005		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Pkte.
Wahlberechtigte	171.293	x	164.740	x	6.553	x
Wähler	123.839	72,3	125.668	76,3	-1.829	-4,0
ungültige Stimmen	1.934	1,6	1.977	1,6	-43	0,0
gültige Stimmen	121.905	98,4	123.691	98,4	-1.786	0,0
SPD	24.639	20,2	46.235	37,4	-21.596	-17,2
CDU	13.629	11,2	13.696	11,1	-67	0,1
DIE LINKE	29.115	23,9	23.741	19,2	5.374	4,7

**Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
Vorläufiges Endergebnis der Zweitstimmen**

Merkmal	Bundestagswahl 2009		Bundestagswahl 2005		Differenz	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%-Pkte.
GRÜNE	35.586	29,2	29.061	23,5	6.525	5,7
FDP	7.222	5,9	5.503	4,4	1.719	1,5
NPD	964	0,8	1.271	1,0	-307	-0,2
REP	198	0,2	301	0,2	-103	0,0
BüSo	122	0,1	127	0,1	-5	0,0
PSG	144	0,1	109	0,1	35	0,0
MLPD	107	0,1	121	0,1	-14	0,0
DKP	289	0,2	x	x	289	0,2
DVU	89	0,1	x	x	89	0,1
DIE VIOLETTEN	605	0,5	x	x	605	0,5
Die Tierschutzpartei	1.362	1,1	x	x	1.362	1,1
ödp	243	0,2	x	x	243	0,2
Piraten	7.591	6,2	x	x	7.591	6,2

Abgabetermin für den Rundbrief Oktober 2009 ist am 27.10.2009, 11.00 Uhr.

**Spenden zur Unterstützung der politischen Arbeit in der
CDU Friedrichshain-Kreuzberg können Sie gerne überweisen:**
CDU Berlin, KV Friedrichshain-Kreuzberg,
Kto.-Nr. 0322775801, Deutsche Bank Berlin
BLZ 10070000

**Impressum
Herausgeber**
 CDU Friedrichshain-Kreuzberg
 Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin,
 Tel. (030) 25299580, Fax (030)25299582
 E-Mail: info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de
 www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de

PRESSEERKLÄRUNG

CDU-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Verantwortlich: Michael Thiedemann

Telefon: (030) 23 25 - 21 20

Telefax: (030) 23 25 - 27 52

presse@cdu-fraktion.berlin.de

www.cdu-fraktion.berlin.de

Nr.: 353

Thema: Interview Körting Linksextremismus

Redaktion: Gina Schmelter

Datum: 27. August 2009

JUHNKE/WANSNER: OHNE TATEN BLEIBT KÖRTINGS KAMPF GEGEN DEN LINKSEXTREMISMUS NUR EIN LIPPENBEKENNTNIS

Der innenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion und der Abgeordnete aus Friedrichshain-

Kreuzberg, **Robbin JUHNKE** und **Kurt WANSNER**, erklären:

„Das Interview von Innensenator Körting in der Morgenpost zeigt, dass der Wowereit-Senat keinen Mut und politischen Willen besitzt, den Linksextremismus wirksam zu bekämpfen. Weder sieht er sich für das Erstarken der linksextremen Szene in irgendeiner Weise mitverantwortlich noch kündigt er ein konsequentes Vorgehen gegen die linken Gewalttäter an. Ob er will oder nicht – mit seiner Tatenlosigkeit begünstigt Körting den Aufbau linksterroristischer Strukturen. Auch ist sie ein Zugeständnis an den Koalitionspartner, der sich vom Linksextremismus nicht distanziert.

Nach über 1.000 Autobränden seit 2005, unzähligen sonstigen Anschlägen und den

schlimmsten Mai-Krawallen der letzten Jahre bleibt Körting den Berlinerinnen und Berlinern bis heute ein Konzept gegen linksextreme Gewalt schuldig. Vor allem in Friedrichshain-Kreuzberg haben die Menschen schon lange das Vertrauen in den Innensenator verloren. Denn mit jedem neuen Anschlag manifestiert sich ihr Kiez als rechtsfreier Raum. Kein Wunder, dass sie sich im Stich gelassen fühlen.

Aber obwohl es Körting an eigenen Ideen mangelt, lehnt er unsere Forderung weiterhin ab, einen Runden Tisch gegen Linksextremismus einzurichten. Eine Aufstockung des Personals ist offenbar auch nicht geplant – trotz steigender Anforderungen und Überstunden in Millionenhöhe. Nach GdP-Angaben kann der Innensenator nicht einmal seine Zielgröße von 16.160 Polizisten im Vollzugsdienst, die wir ohnehin für unzureichend halten, garantieren. Wir bleiben deshalb dabei: Ein effektiver Kampf gegen Gewalt und Kriminalität ist nur mit einer angemessen ausgestatteten Polizei möglich.“

Ortsverband Chamissoplatz

Termine Oktober 2009:

Mi., 14.10.2009, 18.00 Uhr **Mitgliederstammtisch des
Ortsverbandes Chamissoplatz**
im Restaurant „Yasmin“,
Wilhelmstr. 15 -17, 10963 Berlin

**...Themen:
Nachlese Bundestagswahlkampf 2009,
Vorbereitung der Landtagswahl 2011,
Themensammlung,**

mit freundlichen Grüßen

Sedat Samuray
Ortsverbandsvorsitzender

Wichtig für unsere weitere politische Arbeit!!!!
Bitte denken Sie an die Überweisung Ihrer Mitgliederbeiträge auf das Konto des
Ortsverbandes:
CDU Friedrichshain-Kreuzberg, OV Chamissoplatz,
Kto.-Nr. 322775802, Deutsche Bank, BLZ 10070000

Was die moderne Gesellschaft zusammenhält – eine Wertedebatte

Zusammen mit dem Arbeitskreis „Schule und Bildung“ besuchen wir im Oktober die Freunde in Friedrichshain und laden zum Start der neuen Legislaturperiode zu einem besonderen Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

Das Thema „Werte“, ihre Vermittlung und praktische Umsetzung im Alltag sollte all jene beschäftigen, die sich nach den Ursachen roher Jugendgewalt oder der Zukunft einer individualisierten Gesellschaft fragen.

Gelebte Werte in der Politik wie in der Wirtschaft vermisst aber auch der Teil der Bevölkerung, die in Führungspersonen des öffentlichen Lebens zu Recht Vorbilder sehen (wollen).



Der Referent Burkard Dregger ist Mitglied im Landesvorstand der CDU Berlin, im Vorstand Initiative Hauptstadt Berlin e.V. und der Sohn von Alfred Dregger, dem langjährigen Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Hier die Termine für Oktober 2009:

Mo., 12.10., 19.30 Uhr Diskussion im Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72, 10243 Berlin
(U5 Strausberger Platz)

Thema:

„Was die moderne Gesellschaft zusammenhält – eine Wertedebatte“

Referent: Burkard Dregger, LL.M.

Weitere Informationen über unsere Arbeit erhalten Sie über unseren E-Mail-Verteiler, per Telefon oder sehr gerne auch in einem persönlichen Gespräch!

Ansprechpartner: Wolfgang Wehrl, 0173-2148906; wolfgang-wehrl@web.de

Ortsverband Oranienplatz

Für Rückfragen steht Kurt Wansner (0172 3725506) zur Verfügung.

Termine Oktober 2009

Do., 01.10., 20.00 Uhr: Politische Stammtischrunde des OV Oranienplatz
im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr.,
10969 Berlin.

... Nachlese Bundestagswahl 2009,
hierzu Auswertung der Stimmbezirke und
Vorschau auf die Landtagswahl 2011

Do., 08.10., 20.00 Uhr: Politische Stammtischrunde des OV Oranienplatz
im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr.,
10969 Berlin.

... Diskussion zu aktuellen Themen der Tagespolitik und
Vorschau auf die Landtagswahl 2011

Do., 15.10., 13.00 Uhr: Abgeordnetenhaus von Berlin

...Anmeldung bitte bei unserem Abgeordneten
Kurt Wansner, MdA

Do., 15.10., 20.00 Uhr: Politische Stammtischrunde des OV Oranienplatz
im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr.,
10969 Berlin.

... Diskussion zu aktuellen Themen der Tagespolitik

Ortsverband Oranienplatz

Do., 22.10., 20.00 Uhr: Politische Stammtischrunde des OV Oranienplatz
im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr.,
10969 Berlin.

... Vorbereitung auf die kommenden Sonder-
präsentationen in den Wahlkreisen 1 und 3, hierzu
Themensammlung, Vorbereitung von Flugblättern,
Besetzung der Präsentationen und persönliche
Betreuung unserer Mitglieder für beide Wahlkreise

Mi., 28.10., 17.00 Uhr: Bezirksverordnetenversammlung

... Plenarsitzung im Rathaus Kreuzberg

Do., 29.10., 20.00 Uhr: Politische Stammtischrunde des OV Oranienplatz
im Lokal „Glashaus“, Ritterstr./Lindenstr.,
10969 Berlin.

... Diskussion zu aktuellen Themen der Tagespolitik

Ihr
Kurt Wansner
Ortsverbandsvorsitzender

INFO-Brett des Ortsverbandes Oranienplatz:

Anschrift:

CDU Friedrichshain-Kreuzberg, Ortsverband Oranienplatz, Kreisgeschäftsstelle, Markgrafenstr.87, 10969 Berlin.

Fragen und Anregungen:

Kreisgeschäftsstelle Tel. 030 25299580, Fax. 030 25299582, Email: info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de

Bankverbindung/Mitgliedsbeitrag:

CDU-Ortsverband Oranienplatz, Postbank Berlin, Kontonr.: 372 880 101, BLZ 100 100 10.

Unseren Ortsverbandsschatzmeister Gisbert Kostka erreichen Sie unter 030 7864644.

Wichtiger Hinweis zu den Mitgliedbeiträgen:

Aufgrund der aktuellen Finanzlage von Landes- und Bundespartei und der durch die Ortsverbände zu entrichtenden Sanierungsbeiträge werden alle Mitglieder gebeten, nach Möglichkeit ihre Beitragszahlungen zu erhöhen. Der Mindestbetrag zur Kostendeckung bemisst sich nunmehr auf 6,00€/Monat.

Ortsverband Frankfurter Tor

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Mitglieder und Freunde,

unser nächster Mitgliederammtisch findet am Donnerstag, dem 29. Oktober 2009 im Café Sibylle, Karl – Marx – Allee 72 in 10243 Berlin um 19 Uhr statt.

Thema des Abends:

Ursachen und Folgen der Finanzkrise, Strategien nach der Bundestagswahl

Referent:

Werner H. Skowron

(ehem. Referatsleiter im Bundesministerium der Finanzen)

OV - Vorsitzender

E – Mail – Erreichbarkeit OV Frankfurter Tor:

frankfurter-tor@cdunet.de

Bankverbindung des CDU – Ortsverbandes Frankfurter Tor

Bei Zahlungen bitte unbedingt angeben:

Zahlungsempfänger: CDU - OV Frankfurter Tor

Kreditinstitut: Postbank Berlin

Bankleitzahl: 100 100 10 Kontonummer: 415 751 105

Termine im Oktober

Dienstag, 13. Okt; 20.00 Uhr "Aktuelle Kommunalpolitik"

**Wir diskutieren die Themen in der
Bezirksverordnetenversammlung (BVV)**

**Ort: Gold Hotel am Wismarplatz
Weserstr. 24, 10247 Berlin, Tel. 293 341 0**

Donnerstag, 29. Okt; 20.00 Uhr Allgemeiner politischer Stammtisch

**Ort: Gold Hotel am Wismarplatz
Weserstr. 24, 10247 Berlin, Tel. 293 341 0**

Email - Verteiler

Liebe Parteifreunde, gerne möchten wir Sie auch auf aktuelle Themen und Termine aus unserem Ortsverband hinweisen. Aus diesem Grund bitten wir Sie uns Ihre aktuelle Email – Adresse mitzuteilen. Bitte senden sie eine Email mit dem Betreff „CDU Email Verteiler“ an unseren Beisitzer Bernd Schulz (bschulz@heyll.de)

**Wir wünschen unseren Mitgliedern und Ihren Familien
schöne Herbstferien**

Neuigkeiten aus der Bezirksverordnetenversammlung

Nach der parlamentarischen Sommerpause, die auch für die Berliner Bezirksverordnetenversammlungen gilt, fand die September- Sitzung der BVV Friedrichshain-Kreuzberg am 23. September 2009 statt:

1. Haushaltsplan: Entwurf des Bezirksamts verfassungswidrig

Der endlich durch das Bezirksamt zur Beschlussfassung vorgelegte Haushaltsplanentwurf ist ein verfassungswidriger Sparplan (das Defizit ist zu groß). Dies liegt zum größten Teil daran, dass die vom Senat zugewiesene Summe bei weitem nicht ausreicht. Offenbar läuft die Politik des Senats darauf hinaus, die Bezirke als Verwaltungseinheiten überflüssig zu machen, was jedoch verschleiert werden soll. Das würde für bürgernahe Dienste das Ende bedeuten und politisches Engagement bedeutungslos machen. Eine erste Aussprache zum Haushalt wurde von SPD, Grünen und Kommunisten als Wahlkampfveranstaltung missbraucht...

Ihre CDU-Fraktion wird einem Haushalt nicht zustimmen, dessen Einsparungen den Bürger direkt betreffen werden, zum Beispiel bei der Müllbeseitigung in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen und der auf der anderen Seite, anstatt Zuwendungen in Millionenhöhe (denkmalgerechte Wiederherstellung des Grünzugs Luisenstädtischer Kanal) in Anspruch zu nehmen, überflüssige Ausgaben (Sanierung zweier Brunnen dort) vorsieht.

2. Admiralbrücke: Der Lärm nimmt kein Ende

Zur nächtlichen Ruhestörung auf der Admiralbrücke stellte Frau Monique Sahan stellvertretend für die dortige Bürgerinitiative eine Einwohneranfrage. Frau Bezirksstadträtin Kalepky wich in der Beantwortung der Fragen aus und redete lange und wortreich. Dem aufmerksamen Zuhörer konnte jedoch nicht entgehen, dass das Bezirksamt nichts zu tun beabsichtigte und auch ohne weiteren öffentlichen Druck nichts tun wird. Ihre CDU-Fraktion wird gemeinsam mit Kurt Wansner in BVV und Abgeordnetenhaus alles tun, um den Bewohnern zu ungestörter Nachtruhe zu verhelfen.

3. Kommunale Jugendhilfeeinrichtungen sollen geschlossen werden

Die geplante Schließung der kommunalen Einrichtungen der Jugendhilfe erregte allseits Entsetzen und stieß auf Ablehnung. Die SPD wurde von den Grünen in der Debatte zu Recht „Partei des Vergessens“ genannt, Hatte sie doch vergessen, was in dem von ihr und den Kommunisten beschlossenen Koalitionsvertrag vereinbart worden ist: Nämlich genau das, worüber sie angesichts des Protestes so entsetzt zu sein vortäuschen.

Bei Anregungen, Fragen und Beschwerden hinsichtlich der kommunalpolitischen Arbeit im Bezirk bin ich selbstverständlich unter

0172/ 1717 667

für Sie zu erreichen.

Darüber hinaus hat die Fraktion

montags von 15-17 Uhr und donnerstags von 11-12 Uhr Sprechstunden eingerichtet, die sehr gerne auch Nichtmitgliedern bekannt gegeben werden können. Während dieser Zeit nimmt unser Fraktionsgeschäftsführer Wulf-Jürgen Peter in Raum 1068 des Rathauses Kreuzberg, Yorckstr. 4-11, 10969 Berlin, die Anliegen, die telefonisch (☎: 90298-2507) oder persönlich an Ihre CDU-Fraktion herangetragen werden, entgegen.

Auch per E-Mail (fhain-kreuzberg.cdu-fraktion@web.de) und per Fax (unter: 90298-2514) können Vorschläge, Wünsche, Fragen und Beschwerden an Ihre Fraktion gesandt werden – gern auch von Nichtmitgliedern.

Die Oktober-Sitzung der BVV beginnt am 28. Oktober 2009, um 17:00 Uhr im BVV-Saal, Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße 4-11.

Die Termine und Drucksachen der Bezirksverordnetenversammlung sind unter <http://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/> zu finden.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 26. August 2009

Ihr

Götz Müller
Fraktionsvorsitzender der CDU
in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Friedrichshain-Kreuzberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

die nächste Zusammenkunft der Senioren Union findet statt am

Montag, 12.10.2009, 17.30 Uhr,

in der Seniorenbegegnungsstätte des UHW, Singerstr. 83, 10243 Berlin.

Thema:

Auswertung der Bundestagswahl 2009

Ich freue mich, Sie zu einem interessanten, informationsreichen Nachmittag begrüßen zu dürfen,

Ihr
Dr. Karl-Heinz Beckmann
Stellvertretender Kreisvorsitzender

Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg

Liebe Mitglieder und Freunde der Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg,

Der Wahlkampf ist vorbei, das Ergebnis trotz aller Anstrengungen auch von Seiten der Frauen Union ernüchternd.

Eine genaue Analyse unseres Handelns und der Erfolgsfaktoren von unseren politischen Gegnern muss freilich erst erfolgen, bevor wir ein Resümee ziehen können.

Als Frauen Union wollen wir unsere eigene Sicht auf den Wahlkampf bei

unserem nächsten **politischen Frühstück**



Samstag, 10. Oktober 2009

um 10.30 Uhr

im Café „Atlantik“, Bergmannstraße 100, 10961 Berlin-Kreuzberg
(in der Nähe der U6 Mehringdamm, U7 Gneisenaustraße)

zusammentragen.

Im Rahmen dieses Frühstücks wollen wir aber auch **in die Zukunft blicken**. Indem wir uns beispielsweise der Frage widmen, welche Frauen wir für neue Straßennamen vorschlagen können, wollen wir uns Gedanken machen über aktuelle Themen der Kommunalpolitik.

Bei Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung: ivonne.wehrl@gmx.de, Tel.: 030 610 74 898

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen,
herzlichst,

Ihre

Ivonne Jessica Wehrl

Kreisvorsitzende der Frauen Union Friedrichshain-Kreuzberg

4 Jahre Mittelstandsinitiative der Bundesregierung Die Bilanz 2006 - 2009

"Viel erreicht und noch viel zu tun." So lautet das Fazit von Hartmut Schauerte, dem stellvertretenden Bundesvorsitzenden der MIT, zur Mittelstandsinitiative der Bundesregierung.

Er vertritt als Mittelstandsbeauftragter der Bundesregierung die Interessen der 3,7 Mio. kleinen und mittleren Betriebe und Selbständigen in Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungen und den Freien Berufen.

Folgende Maßnahmen überwacht seither der Bundeswirtschaftsminister, damit das viel beschworene Rückgrat der deutschen Wirtschaft nicht im harten Regierungsalltag bei den anderen Amtskollegen unter den Tisch fällt:

Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für kleine und mittlere Unternehmen

Verbesserung der Finanzierungssituation und Erleichterung der Investitionstätigkeit

Systematischer Abbau bürokratischer Hemmnisse

Bessere Startbedingungen für Gründer und Kleinunternehmer

Modernisierung der beruflichen Bildung und Sicherung des Fachkräftebedarfs

Stärkung der Innovationsfähigkeit

Herzliche Grüße

Martin Hofmann
Stellvertr. Kreisvereinigungs vorsitzender

Bezirksverband Friedrichshain
Berlin, 20.08.2009

Beitrag: Wir für Berlin

Einen „Guten Tropfen in Ehren“ sollte uns niemand verwehren.

Traditionsgemäß hatten der Ortsverband Frankfurter Tor der CDU und das Unionhilfswerk-Kreisverband Friedrichshain auch in diesem Jahr wieder zu einem „guten Tropfen für die Gesundheit“ in das Seniorenbegegnungs- und Beratungszentrum Singerstraße 83 eingeladen.

Prof. Dr. med. Ullrich Meier M. i. A. informierte in seinen begrüßenden Worten auch über die gesundheitsfördernde Wirkung des Weines bei einem maßvollen Genuss.

Kredenz wurden 12 erlesene Weine aus verschiedenen spanischen Regionen. Zu jeder Probe stellte uns Herr Sefrin Jean den Herkunftsort vor und erläuterte anschaulich die Besonderheiten des Buketts der betreffenden Sorte.

Zwischen den Proben standen zur Geschmacksneutralisierung Mineralwasser und Käsehäppchen bereit. Während der angeregten Gespräche informierte Frau Vera Lengsfeld auch über ihre Erlebnisse mit der Staatssicherheit in der DDR und im „Stasi-Gefängnis“. Sie kandidiert jetzt für die CDU im Bezirk Friedrichshain – Kreuzberg für den Bundestag. Dort will sie u.a für mehr Sicherheit, höhere Sprachkompetenz in den Schulen und verbesserte Sozialdienste sowie eine klare Integrationspolitik eintreten. Herr Kurt Wansner, Mitglied der CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus unterstützte ebenfalls diese Anliegen und die Kandidatur von Frau Lengsfeld.

So wurde es eine Weinprobe mit vielfältigen Facetten des gesellschaftlichen Umfeldes und jeder konnte reichhaltige neue Erkenntnisse mitnehmen. Bezüglich des Weines hatten wir wunderbare Geschmackserlebnisse und konnten auch in diesem Jahr wieder viel Interessantes über den Wein und seinen richtigen Genuss kennen lernen.

Frau Heinrich, die Leiterin des Seniorenbegegnungszentrums und Herr Harald Schaefer, der Vorsitzende des Ortsverbandes Frankfurter Tor der CDU, dankten abschließend den beschwingten Gästen und wünschten allen einen guten Heimweg mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen.

Helmut Ulbricht

Gemeinsam für Friedrichshain-Kreuzberg



Josef Schwab Tel. 6938756 oder 01782127079



Ivonne Wehrl Tel. 61074898

Sprechstunden in der Kreisgeschäftsstelle
Markgrafenstr. 87, 10969 Berlin
Tel. 25299580, Fax 25299582
E-Mail info@friedrichshain-kreuzberg-cdu.de
www.friedrichshain-kreuzberg-cdu.de
Kreisgeschäftsführerin: Helga Rösner
Montag 14- 17 Uhr und Donnerstag 14-17 Uhr,
Sprechzeiten des Kreisvorsitzenden Dr. Wehrl und Kurt Wansner, MdB, jeweils nach tel. Vereinbarung



Dr. Karl-Heinz Beckmann Tel. 2424410

UHW Friedrichshain: Joachim Kohl
Tel. 29770792 o. 01635236735



UHW Kreuzberg: Herta Schicks
Tel. 25299580/0337939294

**Jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats
von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr in der
UHW Senioreneinrichtung, Stallschreiber
Str. 12, 10969 Berlin, finden unsere
Spiel – und Geselligkeitsnachmittage statt.**

Sprechzeiten der CDU-Fraktion Friedrichshain-Kreuzberg
im Rathaus Kreuzberg, Yorckstr. 4 -11, 10965 Berlin, 1. Etage,
Zimmer 1068, Tel. 902982507, Fax 902982514,
Montag 15.00–17.00 Uhr, Donnerstag 11.00 –12.00 Uhr



Timur Husein Tel. 26930737



Marc Däumler Tel. 8871020